

Lichtblick - Miteinander in Nauort e.V.

Spatenstich mit Gottes Segen!

Wenigstens einen trockenen Tag hatten sich die Lichtblicker-Miteinander in Nauort e.V. für den Spatenstich im zukünftigen Dorfgarten für ALLE Sinne erhofft. Doch ihre langen Vorbereitungen wurden sogar mit strahlendem Sonnenschein belohnt. Zusammen mit Ortsbürgermeister Dietmar Quernes begrüßte unser Verbandsbürgermeister Michael Merz die herbeiströmenden Menschen. Unsere Pastoralreferentin Sonja Perk für die katholische Kirche und Pfarrer Carsten Schmitt für die evangelische Kirche, sorgten mit ihrem bewegenden Gebet und Segensworten für eine andächtige Zuhörerschaft. Mit großer Freude und Elan segnete Frau Perk im Anschluss die Menschen und den Garten mit Aspergill und Weihwasser. Zum Spatenstich formierten sich die Kirchenvertreter mit den Vorsitzenden des Lichtblicks-Miteinander in Nauort e.V., und der Verbandsbürgermeister zusammen mit unserem Ortsbürgermeister. Im Schulterschluss wurde dann tief in die Erde gegraben und mit dem Beifall und dem Lachen der Umstehenden belohnt. Die beiden Vorsitzenden des Lichtblicks-Miteinander in Nauort e.V., Manuela Friebe und Jana Esch, brachten noch einen Holunderbaum in die Erde. Mit den Worten: „Wir haben den Holunder gewählt, nicht nur weil es die Heilpflanze des Jahres 2024 ist. Gewährleiste er doch den Schutz dieses Ortes und seiner zukünftigen Besucher. Und, so wussten es ja schon unsere Vorfahren, er sucht die Nähe des Menschen. Passender könnte es für uns nicht sein! Für einen Garten, in dem Menschen gemeinsam aktiv sind, gemeinsam lachen und gemeinsam die Natur genießen können.“ Wir freuen uns bereits auf das Miteinander der Generationen, so schlossen beide Vorsitzende ihre Rede. Der bereits aufsteigende Duft der Bratwurst, der bereitgestellte vegetarische Imbiss und das geschäftige Treiben der Helfer (Antje Drefs, Jan Friebe, Manuela Holly, Volker Holly, Lothar Friebe) am Getränke und Essensstand, lockte die fröhliche Gesellschaft zum Essen und Trinken. Bald füllten sich die Zelte und spielende Kinder tollten ungehindert durch den Garten. Reges Treiben gab es auch am Infostand. Bereitgestellte Tafeln mit Bildern zum zukünftigen Visionsgarten und seiner Bestückung, fanden Anklang bei den Besuchern. Alles in allem war es für die Gemeinde, wie auch für den Lichtblick-Miteinander in Nauort e.V., eine gelungene Veranstaltung.

Hier die Rede zum Spatenstich unseres Ortsbürgermeisters Dietmar Quernes:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Lichtblicker, liebe Gäste, es ist mir eine große Freude und Ehre, Sie alle hier zum feierlichen Anlass des Spatenstichs und der Segnung unseres Dorfgarten für alle Sinne begrüßen zu dürfen. Dieser Festakt markiert einen weiteren Schritt für unsere Gemeinde hin zu einem Ort der Begegnung, des Miteinanders und der Inspiration für Jung und Alt. Ein Garten, der alle Sinne anspricht, ist mehr als nur ein Ort der Schönheit. Er ist ein Raum der Harmonie, der Ruhe und der Lebensfreude. In diesem Garten sollen nicht nur Blumen und Pflanzen erblühen, sondern auch Ideen, Träume und Gemeinschaftssinn. Ein Garten ist nicht nur ein Stück Land, sondern eine Leinwand, auf der wir gemeinsam unsere Visionen für eine bessere Zukunft malen können. Der Lichtblick Miteinander in Nauort e.V. rund um Manuela und Lothar Friebe ist als zartes Gewächs aus den Anfängen zu einer Gemeinschaft gewachsen, die heute ein eingetragener Verein ist. So wie dieser Verein mit der Zeit gewachsen ist, wird auch dieser Ort seine Zeit benötigen um die hier gezeigten Visionen lebendig werden zu lassen. Es liegt an uns Allen mit unserer Hilfe zum Erfolg des Dorfgartens für alle Sinne beizutragen. Der heutige Tag zeigt uns, dass unsere Gemeinschaft stark ist, wenn wir zusammenarbeiten und füreinander da sind. Es ist ein Tag des Aufbruchs, an dem wir

die Grundsteine legen für ein Projekt, das uns alle verbindet, bereichert und fordert. Möge dieser Garten zu einem Ort werden, an dem wir uns gegenseitig stärken, unterstützen und ermutigen, egal welchen Alters oder welcher Herkunft wir sind. Die kirchliche Segnung dieses Gartens unterstreicht die Bedeutung von Gemeinschaft und Spiritualität. Sie erinnert uns daran, dass wir Teil eines größeren Ganzen sind und dass unser Handeln im Einklang mit den Werten von Mitgefühl, Respekt und Achtsamkeit stehen sollte. Möge die Segnung dieses Gartens uns Allen Kraft und Zuversicht schenken auf unserem Weg der gemeinsamen Entwicklung und Entfaltung. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die an der Planung und Umsetzung dieses Projekts beteiligt sind und beteiligt sein werden. Euer unermüdlicher Einsatz und eure Hingabe haben diesen Tag erst möglich gemacht. Lasst uns gemeinsam darauf bauen, dass dieser Garten zu einem Ort der Freude, der Inspiration und des Zusammenhalts wird, der Generationen verbindet und unsere Gemeinschaft weiter stärkt. In diesem Sinne möchte ich den Spatenstich feierlich vollziehen und die Segnung unseres Gartens für alle Sinne für alle Generationen erbitten. Möge dieses Projekt uns allen Freude bereiten und uns zu neuen Höhenflügen inspirieren. Vielen Dank. Euer Ortsbürgermeister Dietmar Quernes



DAS Foto des Tages: von links nach rechts:
Pfarrer Carsten Schmitt, Pastoralreferentin Sonja Perk, die beiden Vorsitzenden vom Lichtblick Jana Esch und Manuela Friebe, Verbandsbürgermeister Michael Merz und Ortsbürgermeister Dietmar Quernes.



Damit auch jeder den Eingang zum Dorfgarten findet.